

(Wiener Offiziere in den Verlustlisten.) Die Verlustliste Nr. 643 enthält die Namen folgender Wiener Offiziere: Leutnant i. d. R. Franz Felar des Inf.-Rgt. Nr. 10, geb. 1896, verwundet; Fähnrich i. d. Res. Franz Kaspar des Schützenrgts. Nr. 37, geb. 1898, tot, gefallen Ende Oktober 1917; Fähnrich i. d. Res. Richard Kreuzer, geb. 1897, verwundet; Rittmeister Reinhold Kurz des Trainbans. Nr. 2, geb. 1878, tot, gestorben am 7. August 1917; Leutnant i. d. Res. Siegfried Lipiner des Inf.-Rgt. Nr. 20, geb. 1884, kriegsgefangen in Jarewoitsschajel, Gouvernement Kasan, Rußland; Militärrechnungsrat Franz Böffler des Militärlandes. Krafau, geb. 1863, tot, gestorben am 25. Juli 1917; Leutnant i. d. Res. Adolf Ludwig des Schützenrgts. Nr. 37, geb. 1835, tot, gefallen am 24. Oktober 1917; Assistenzarzt-Stellvertreter Dr. Maxell Reichmann des Inf.-Rgt. Nr. 24, geb. 1890, kriegsgefangen in Kaschtia, Gouvernement Tula, Rußland; Kadett i. d. Res. Josef Schor des Inf.-Rgt. Nr. 24, geb. 1891, kriegsgefangen in Almotinsk, Rußland; Oberleutnant i. d. Res. Erwin Strauß des Inf.-Rgt. Nr. 63, geb. 1887, verwundet.